

Anlage 22 Landkarte



Im Qurʾān wurde die Lage von Orten erwähnt, zum Beispiel der Berg im Sinai (95:2). Bei anderen fehlt diese Ortsangabe, wie bei Hūds Stadt Iram (89:7) in den Dünen (Arabisch: ahqaf, 46:21). Gleiches gilt für den Berg al-Jūdī, auf dem Nūhs Arche nach der Sintflut zum Stehen kam. Al-Jūdī, ist namentlich erwähnt, jedoch nicht der Ort, an dem sich dieser Berg befindet. Andere Stätten fanden keine namentliche Erwähnung, so die Stadt von Yūnus (a.s.), die manche Gelehrte in der Stadt Ninive am Ostufer des Euphrat zu erkennen glauben. Bei namentlicher Erwähnung im Qurʾān steht hinter dem jeweiligen Propheten oder Ort die Abkürzung q = qurʾānisch.

Manchen Propheten ALLĀHS wurden mehrere Stätten ihres Wirkens zugewiesen. Beispielsweise nennen Quellen als Geburtsort Ibrāhīms sowohl die Stadt/Region Urfa im Süd-Irak als auch Şamlıurfa in der Osttürkei. Auch der Name der syrischen Stadt Aleppo/Ḥalab geht einer Legende nach auf Ibrāhīm (a.s.) zurück, der dort eine Kuh gemolken haben soll. Ibrāhīms Grab wird in Hebron, Palästina vermutet und ist als Pilgerstätte für Anhänger der drei monotheistischen Religionen bekannt.

<p>Ägypten/Miṣr – q, wahrscheinlich Memphis 800-1800 v. Chr. Hārūn (a.s.) – q Mūsā (a.s.) – q Ya`qūb (a.s.) – q Yūsuf (a.s.) – q Ahqāf, (Deutsch: Dünen) – q, vermutlich Region Yemen Hūd (a.s.) und sein Stamm `Ad – q Aleppo/Ḥalab Zakariya (a.s.) (große Freitagsmoschee Grab) Ibrāhīm (a.s.) Berg al-Jūdī – q, eventuell in Şırnak/Türkei oder in den Bergen von Ararat nahe Armenien Nūḥ (a.s.) – q Berg/ Tūr, Sinai – q Hārūn (a.s.) – q Mūsā (a.s.) – q Damaskus, Syrien Yaḥyā (a.s.), (Freitagsmoschee Grab) Hebron, Palästina Ibrāhīm (a.s.), Grab Ishāq (a.s.), Grab Ya`qūb (a.s.), Grab Hijr/Ḥijāz, – q Tal im Nord-Westen Saudi - Arabiens Şālih (a.s.) und sein Stamm/Volk Ṭamūd – q Iram – q Hūd (a.s.) und sein Stamm `Ad – q Istanbul, Türkei Christliches Konzil von Calcedon/Kadıköy Jerusalem Dāwūd (a.s.) Ibrāhīm (a.s.) `Īsā (a.s.) – q Ishāq (a.s.)</p>	<p>Maryam (a.s.) – q Sulaimān (a.s.) Ya`qūb (a.s.), Grab Yūsuf (a.s.) Zakarīyya (a.s.) q Karak, Zaḥla/Zahle im Libanon Nūḥ (a.s.), Grab. Memphis (Arabisch: Mamf), Ägypten (ca. 18 km südlich von Kairo) Hārūn (a.s.) Mūsā (a.s.) Ya`qūb (a.s.) Yūsuf (a.s.) Madyan, Saudi-Arabien Schu`aib (a.s.) – q Mekka/Bakka, Saudi-Arabien – q Ibrāhīm (a.s.), – q Ismā`īl (a.s.) – q Muḥammad (s.a.s.) – q Nabī Mūsā bei Jericho Mūsā (a.s.), Grab Nāblus/Nablis, Palästina Ya`qūb (a.s.) Ya`qūbs/Jakobs Quelle Yūsuf (a.s.), Grab Nazareth (Arabisch: Nāşira) `Īsā (a.s.) Ninive (Arabisch: Nīnawā)/Irak am Ostufer des Tigris) Yūnus (a.s.) Tiberias Kfar Zeitim (Arabisch: Haṭṭīn), Schu`aib (a.s.) Ur, Südirak Ibrāhīm (a.s.), eventuell Geburtsort Urfa Samliurfa, Südtürkei Ibrāhīm (a.s.), eventuell Geburtsort</p>
---	---